



An den

**Bürgermeister der Stadt Sigmaringen
Herrn Dr. Daniel Rapp und
die Fraktionsvorsitzenden der im Stadtrat vertretenen Fraktionen**

Sehr geehrter Herr Dr. Daniel Rapp, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

als Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler Sigmaringen stelle ich, im Auftrag und Namen der Fraktion der Freien Wähler, folgenden Antrag zum TOP Sonstiges in der Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2009:

1. Einrichtung eines Arbeitsausschusses „Grünprojekt“

Wir stellen den Antrag, dass die Verwaltung, in Abstimmung mit dem Gemeinderat, bis spätestens Ende 2009 einen **Arbeitsausschuss „Grünprojekt 2013 Sigmaringen“** einrichtet. Dem Ausschuss sollten, nach unseren Vorstellungen, neben Mitarbeitern der Verwaltung und Mitglieder der im Stadtrat vertretenen Fraktionen, auch je ein Mitglied des Jugendforums und des Seniorenringes Sigmaringen sowie projektbezogen engagierte, interessierte und/oder sachkundige Bürger angehören. Im Bereich der Bürgerbeteiligung sollten, nach unserer Auffassung, keine ständigen Mitglieder vorgesehen werden, sondern hier sollte an die projektbezogene Hinzuziehung von sachkundigen und engagierten Bürgern gedacht werden.

Begründung:

Alle Fraktionen und die Verwaltung sind sich einig, dass es wichtig ist, dass wir im Hinblick auf das Grünprojekt „Kräfte bündeln“ und interessierte Bürger aktiv beteiligen und somit das Projekt für die Bevölkerung noch mehr öffnen und transparenter machen.

Wie bereits von verschiedenen Seiten immer wieder angeregt, sollten wir diese Maßnahme nicht zu weit hinausschieben und baldmöglichst gezielt angehen.

Da es ein Projekt für die Zukunft unserer Stadt mit Ihren Bürgern ist, halten wir die aktive Einbindung des Jugendforums und auch des Seniorenringes Sigmaringen wichtig, nützlich und sinnvoll.

Die genaue Aufgabenbeschreibung des Ausschusses und die Zusammensetzung, sowie die weiteren notwendigen Einzelheiten sollte die Verwaltung, in Abstimmung mit dem Gemeinderat, bald festlegen.

Die grundsätzliche Entscheidung über den Antrag soll spätestens am 30.09.2009 erfolgen.

Bis dahin ist genügend Zeit, um Einzelheiten zu regeln und festzulegen.

Wichtig ist uns eine baldige Umsetzung, da wir die Notwendigkeit sehen, dass die letzten ca. 3 Jahre vor der wichtigen und zukunftsweisenden Veranstaltung, nicht nur in den Ausschüssen und im Gemeinderat bearbeitet werden, sondern sich auch ein zielorientiert eingerichtetes Gremium damit beschäftigt und eine Art „Vorarbeit“ leistet. Dies würden auch die Ausschüsse und das Gesamtgremium entlastet.